



**Ratsgruppe
UWG / ÖDP**

**im Rat der
Stadt Münster**



Ratsantrag

Einführung einer Zuschussbudgetierung / Fachbereichsbudgets

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Beratung des Haushaltsplanes 2014 ein neues Verfahren zum Umgang mit den Transferleistungen zu erarbeiten und dem Rat rechtzeitig bis zur Sommerpause 2013 zum Beschluss vorzulegen.

Ziel soll es sein, alle freiwilligen Zuschüsse und Unterstützungsleistungen aus neuen Anträgen und aus dem vorhandenen Zuschussbericht zum Haushaltsplan analog zum bisherigen Verfahren mit den Sparkassenmitteln und dem „Sporttopf“ entsprechend den Zuständigkeiten der Ausschüsse zu budgetieren.

Das Budget legt die Kämmerei oder/und der Verwaltungsvorstand der Stadt Münster (Dezernenten + Oberbürgermeister) fest. Basis hierfür sind die Zahlen aus dem beschlossenen Haushalt 2013. Das Budget wird gedeckelt, neue Maßnahmen führen zu Zuschusssenkungen bei anderen Empfängern aus dem gleichen Ausschuss. Änderungen des Gesamtbudgets erfordern einen Ratsbeschluss.

Begründung:

Bislang werden jährlich von Verbänden und Vereinen in verschiedenen Gremien Anträge auf Bezuschussung gestellt. Des Weiteren gibt es seit Jahren einen Zuschussbericht zum Haushalt, in dem alte Anträge und Ratsbeschlüsse aufgelistet sind. Zudem gibt es die Liste der Anträge auf Zuschüsse aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Münsterland-Ost.

Um die Zuschussvergabe zu bündeln, zu vereinfachen und überschaubarer zu machen, sollen **alle** Anträge und **alle** Unterstützungsleistungen nach Themen in den Ausschüssen gefasst und sortiert werden.

Die Zuschüsse und Unterstützungsleistungen werden nach vorhandenen Mitteln und nach Ausschuss-Budget vergeben, wie es beispielsweise im Sportausschuss (Topf), mit den Sparkassenüberschüssen oder mit den Mitteln für die Bezirksvertretungen gehandhabt wird.

Die Deckelung der Zuschüsse ist ein wichtiger Beitrag zur Haushaltskonsolidierung und zur besseren Planbarkeit zukünftiger Haushaltspläne.

Außerdem können Mehrfachzuschüsse besser hinterfragt, die Koordination der Mittelempfänger gefördert und so Mittel eingespart werden. Die Zuschusspolitik wird insgesamt transparenter und nachvollziehbarer.

Ratsgruppe UWG/ÖDP

gez. ÖDP-Ratsherr Franz Pohlmann
gez. UWG-Ratsherr Fritz Pfau

Münster, 26.11.2012